

Vorsicht: Die folgenden Anweisungen für Produktmodifizierungen sind nur für qualifiziertes Servicepersonal vorgesehen. Zur Verringerung des Stromschlagrisikos diese Modifizierungen nicht durchführen, es sei denn, Sie sind dafür qualifiziert.

HINWEIS: Netzstromversorgung abnehmen, bevor das Gerät geöffnet wird.

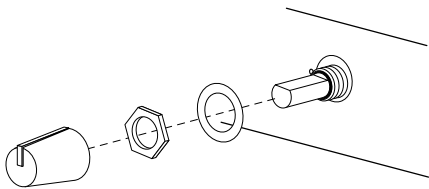
ACHTUNG: Nur qualifizierte Wartungstechniker sollten diese Veränderungen durchführen.

- Änderungen ausschließlich an den Brücken (X) und Widerständen (R) vornehmen. Die Leiterplatte enthält Bohrungen, an denen Widerstände eingefügt werden.
- Bei der Modifikation von Kanälen bezieht sich die erste Zahl der Bezugsbezeichnung auf die Kanalnummer (d.h. R1027 entspricht dem Widerstand für Kanal 1, X7216 entspricht einer Brücke für Kanal 2 usw.). Modifikationen, die die Master-Sektion betreffen, beginnen mit der Zahl „9“ (z.B. X9001 usw.).
- Alle Kanalmodifikationen in diesem Abschnitt beziehen sich jeweils auf Kanal 1.

AUSEINANDERBAU DES SCM410/SCM410E

Um Zugriff auf die Leiterplatte für interne Modifikationen zu erhalten, die folgenden Schritte ausführen:

1. Das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
2. Die Reglerknöpfe, Sicherungsmuttern und Unterlegscheiben von der Frontplatte entfernen, wie in Abbildung 1 dargestellt.
3. Die vier Schrauben an allen Ecken auf der Rückseite entfernen.
4. Die beiden Schrauben an den unteren Ecken der Frontplatte entfernen.
5. Die Rückseite und die Leiterplatte von der Rückseite des Gehäuses abziehen.



AUSEINANDERBAU UND ZUSAMMENBAU DER KNÖPFE
ABBILDUNG 1

VORSICHT: Beim Wiederausammenbau des SCM410 die Sicherungsmuttern der Reglerknöpfe NICHT ÜBERDREHEN. Interne Komponenten werden beschädigt, wenn zu viel Kraft aufgewandt wird.

EINSCHLEIFEN EINES 12-DB-VORVERSTÄRKER-DÄMPFUNGSGLIEDS

Die Mikrofonkanal-Vorverstärkung kann um 12 dB gedämpft werden. Dies kann bei Mikrofonen mit starkem Signalausgang wünschenswert sein.

Verfahren:

1. Die Brücke X1000 legen.
2. Den Widerstand R1006 entfernen.

DEAKTIVIEREN DER PHANTOMSPEISESPANNUNG FÜR BESTIMMTE KANÄLE

Um die Phantomspeisespannung für einen bestimmten Mikrofoneingang zu deaktivieren, den in der folgenden Tabelle angegebenen Widerstand entfernen:

Kanal	Folgenden Widerstand entfernen
1	R1005
2	R2005
3	R3005
4	R4005

EINSCHLEIFEN EINER LINE-EINGANGSVORDÄMPFUNG

Um eine 40 dB-Line-Eingangsvordämpfung für einen bestimmten Mikrofoneingang einzuschleifen, werden die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Widerstände entfernt.

Kanal	Folgenden Widerstand entfernen
1	R1005, R1006
2	R2005, R2006
3	R3005, R3006
4	R4005, R4006

DEAKTIVIEREN DES MASTER-PEGELREGLERS

Der Master-Pegelregler kann deaktiviert werden, damit er nicht manipuliert werden kann. Die Verstärkungspegel und Widerstandswerte in der folgenden Tabelle nachschlagen:

Master-Sektionsverstärkung	Widerstand
-6 dB	5,1 kΩ
0	10 kΩ
6 dB	20 kΩ

ÄNDERN DES BEGRENZER-SCHWELWERTS

Zum Ändern der werkseitigen Einstellung des Begrenzers auf +16 dBu den Schaltkreis gemäß der nachstehenden Tabelle modifizieren.

ÄNDERN DES BEGRENZER-SCHWELWERTS				
Begrenzer-Schwellwert (dBu)	Begrenzer-DIP-Schalter	X9003	R9149	R9142
0	Ein	--	Entfernen	20k
+4	Ein	Brücke	--	--
+8	Aus	Brücke	--	--
+12	Ein	--	Entfernen	110k
+16 (Standard)	Ein	--	--	--
+20	Ein	--	Entfernen	300k
+24	Ein	--	Entfernen	400k

ÄNDERN DER HALTEZEIT

Zum Ändern der werkseitigen Einstellung der Haltezeit von 0,4 Sekunden den Schaltkreis gemäß der nachstehenden Tabelle modifizieren.

HALTEZEIT ÄNDERN			
Haltezeit (Sekunden)	X9000	R9073	R9079
0,3	--	--	2M
0,4 (Standard)	--	--	--
1,0	Brücke	--	--
1,5	Brücke	470k	--

LOKALER AUX-BETRIEB

Die Modifikation entfernt das Aux-Audiosignal von den SCM410 Ausgängen. Der Aux-Audiosignal stammt von den Aux-Eingängen der Shure Mischer SCM810, SCM800 und AMS8100, falls diese am SCM410 angeschlossen sind.

MUTE IN VORRANG AUF OVERRIDE IN VORRANG

Wenn sowohl MUTE IN- als auch OVERRIDE IN-Logikpegel für einen Kanal auf Masse liegen, hat der Override-Modus Vorrang (werkseitig hat MUTE IN Vorrang vor OVERRIDE IN).

Verfahren:

1. Den Widerstand R9203 entfernen.
2. Einen neuen Widerstand an der Brücke R9173 einlöten.

Verfahren:

- Den Widerstand R9187 entfernen.

Verfahren:

1. Die Brücke X1005 legen.
2. Den Widerstand R1087 entfernen.

TOTE ZONE BEI DEAKTIVIERUNG VON MUTE IN

Werkseitig ist MUTE IN als Momentanschaltung, z.B. als Räuspertaste oder für private Zwischenbemerkungen (Stummschaltung bei Bedarf), vorgesehen. Soll MUTE IN jedoch so verwendet werden, daß der Sprecher erst sein Mikrofon aktivieren muß, um Sprachaufnahme zu ermöglichen (Stummschaltung bei Bedarf aufheben), ist diese Modifikation erforderlich. Dadurch wird der stummgeschaltete Kanal von MaxBus entfernt, und „tote Zonen“ werden vermieden. Eine tote Zone ist ein Gebiet, in dem ein Mikrofon den Sprecher über ein stummgeschaltetes Mikrofon aufnimmt und andere Mikrofone für diesen Sprecher nicht aktiviert werden.

Verfahren:

1. Die Brücke X1002 legen.

ÄNDERN VON MUTE IN AUF-STUMMSCHALTUNG

Werkseitig wird ein Kanal stummgeschaltet, wenn sein MUTE IN-Terminal auf Masse liegt. Die Stummschaltungsfunktion für einen bestimmten Kanal kann so geändert werden, daß der Zustand „Logisch Null“ am MUTE IN-Terminal vermeidet, daß der Kanal angesteuert wird, wenn er deaktiviert ist, wobei der Kanal jedoch offen bleibt, wenn er bereits durchgeschaltet ist. Diese Modifikation wird zum Aktivieren des „Filibuster“-Modus verwendet.

Verfahren:

1. Die Brücke X1007 legen.

WICHTIG: Zur Vermeidung von HF-Schwingungen niemals den GATE OUT eines Kanals mit dem eigenen MUTE IN verbinden, bevor nicht die „Inhibit“-Änderung durchgeführt wurde.

ÄNDERN VON OVERRIDE IN AUF MUTE IN (FILIBUSTER-MODUS)

Diese Modifikation sollte nur zusammen mit der oben beschriebenen Änderung MUTE IN auf „Inhibit“ durchgeführt werden. Sie ist nur notwendig, wenn eine Räuspertastenfunktion für den Filibuster-Modus gewünscht wird.

Verfahren:

1. Die Brücke X1006 legen.
2. Die Widerstände R1087 und R1082 entfernen.

ÄNDERN DES -DÄMPFUNGSPEGELS

Mit diesem Verfahren kann die werkseitige Voreinstellung des -Dämpfungspegels von -13 dB geändert werden. Die Dämpfungspegel und Widerstandswerte in der folgenden Tabelle nachschlagen:

Aus-Dämpfungspegel	Widerstandswert
10 dB	18 kΩ
13 dB (Standard)	30 kΩ
20 dB	75 kΩ
30 dB	250 kΩ
∞ dB	unterbrochener Stromkreis

HINWEIS: Mit zunehmender Anzahl der zusammengeschalteten Eingangskanäle erhöht sich die Dämpfung geringfügig.

Verfahren:

1. Den Widerstand R9178 entfernen.
2. Einen neuen Widerstand an der Brücke R9177 einbauen.

GRUPPEN-GATESTEUERUNG

Bei dieser Modifikation können mehrere Kanäle zusammen gruppiert werden, so daß alle Kanäle aktiviert werden, wenn ein Kanal der Gruppe aktiviert wird. Dies ist z.B. bei Mikrofonaufnahmen eines Chors nützlich.

Verfahren:

1. Punkt PD1000 suchen.
2. Einen Draht vom Punkt PD1000 zu den anderen Kanälen in der gewünschten Gruppe löten. Um z.B. die Kanäle 1-3 als Gruppe anzusteuern, werden PD1000, PD2000 und PD3000 mit einem Draht zusammengelötet.

VERRIDE IN INTERN AUF LOGIKERDUNG ANLEGEN

Diese Änderung entspricht dem Anlegen des Kanals OVERRIDE IN an den Stift LOGIC GROUND über den DB-15-Logik-Stecker. Mit dieser Modifikation ist ein Kanal immer zugeschaltet.

Verfahren:

1. Die Brücke X1003 legen.

MUTE INTERN AUF LOGIKERDUNG ANLEGEN

Diese Änderung entspricht dem Anlegen des Kanals MUTE an den Stift LOGIC GROUND über den DB-15-Logik-Stecker. Mit dieser Modifikation ist ein Kanal immer stummgeschaltet.

Verfahren:

1. Die Brücke X1004 legen.

DEAKTIVIEREN DER MISCHAUTOMATIK FÜR BESTIMMTE KANÄLE

Diese Modifikation entfernt einen Kanal aus dem IntelliMix-Schaltkreis der automatischen Mischfunktion. Auf diese Weise kann eine Tonquelle, z.B. Musik, durch einen Kanal des SCM410 wiedergegeben werden, ohne die automatische Mischung der nicht modifizierten Kanäle zu beeinflussen.

Verfahren:

1. Bei Bedarf den Kanaleingang zur Aufnahme von Line-Pegelsignalen ändern. Siehe Einschleifen einer Line-Eingangsvordämpfung.
2. „Override In“ des Kanals auf „Ein“ ändern. Siehe G}Override In intern auf Logikerdung anlegen.
3. Brücke X1001 legen, um den Kanal aus dem MaxBus zu entfernen.
4. Entfernen Sie den Widerstand R1064, um den Kanal aus dem „Last Mic Lock-On“-Bus zu entfernen.

AKTIVIEREN DER BETRIEBSART „MANUELL“

Diese Modifikation übersteuert die automatischen Mischfunktionen des SCM410 und bewirkt, daß er als 4x1-Standardmischer arbeitet.

Verfahren:

1. Brücke X9001 legen.



United States:
Shure Incorporated
5800 West Touhy Avenue
Niles, IL 60714-4608 USA

Phone: 847-600-2000
Fax: 847-600-1212
Email: info@shure.com

Europe, Middle East, Africa:
Shure Europe GmbH
Wannenäckestr. 28,
74078 Heilbronn, Germany

Phone: 49-7131-72140
Fax: 49-7131-721414
Email: info@shure.de

Asia, Pacific:
Shure Asia Limited
Unit 301, 3rd Floor
Citicorp Centre
18, Whitfield Road
Causeway Bay, Hong Kong

Phone: 852-2893-4290
Fax: 852-2893-4055
Email: info@shure.com.hk

**Canada, Latin America,
Caribbean:**
Shure Incorporated
5800 West Touhy Avenue
Niles, IL 60714-4608 USA

Phone: 847-600-2000
Fax: 847-600-6446
Email: international@shure.com